

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	<b>Bau- und Verkehrsausschuss</b>
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 21.09.2011
Sitzung Nummer:	17 ( BVA/17/2011)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:50 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal" anschließend Raum "Havelberg"

---

Gerd Schlaak  
Vorsitzende/r

---

Anke Adermann  
Protokollführer/in

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Gerd Schlaak

#### Mitglieder

Herr Hardy Peter Güssau

Herr Herbert Luksch

#### Stellvertreter

Herr Bernd Witt

Vertretung für Herrn Tilman Tögel

#### sachkundige Einwohner

Herr Bodo Strube

Herr Klaus-Dieter Weiß

#### Protokollführer

Frau Anke Adermann

#### von der Verwaltung

Frau Annemarie Theil

Frau Elisabeth Glöß

Herr Thomas Müller

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Arnold Bausemer

Frau Christine Paschke

Herr Bernd Prange

Herr Tilman Tögel

entschuldigt

#### beratende Mitglieder

Herr Ernst Jesse

#### sachkundige Einwohner

Herr Axel Achilles

Herr Volker Düsing

Herr Christian Isensee

Herr Hans-Joachim Wiesicke

entschuldigt

### **Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
  - 2 LEADER im Landkreis Stendal - Berichterstattung zum aktuellem Stand und Ausblick -
  - 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
  - 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 16. Sitzung vom 24.08.2011
  - 5 Beschluss der Prioritätenliste zur Förderung kommunaler Straßenbauvorhaben nach dem Entflechtungsgesetz 2011 - 2013  
Vorlage: 267/2011
  - 6 Anfragen und Hinweise
- 

### **Protokoll**

#### **zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Schlaak eröffnet um 17:00 Uhr die gemeinsame Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus.

Er begrüßt die Mitglieder der beiden Ausschüsse, die LEADER-Manager, die Gäste und die Vertreter der Presse.

#### **zu TOP 2 LEADER im Landkreis Stendal - Berichterstattung zum aktuellem Stand und Ausblick -**

Zu Beginn stellt Frau Theil die Informationstafeln der 3 lokalen Aktionsgruppen (LAG) in der Bürgerhalle vor.

Anschließend stellen Frau Schlüsselburg, Vorsitzende der LAG „Mittlere Altmark“, Frau Schäfer, Vorsitzende der LAG „Uchte-Tanger-Elbe“, und Herr Faller-Walzer, Vorsitzender der LAG „Im Gebiet zwischen Elbe und Havel“ ihre LAG, die Mitgliederzahl und ihre Aktivitäten vor.

Herr Dr. Bock berichtet über die Leaderprojekte der LAG „Mittlere Altmark“, Frau Paetow über die LAG „Uchte-Tanger-Elbe“ und Herr Preß über die LAG „Im Gebiet zwischen Elbe und Havel“.

Die Präsentationen sind Anlage der Niederschrift.

#### **zu TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung**

Herr Schlaak stellt die ordnungsgemäße Ladung zur 17. Ausschusssitzung fest.

Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Mitgliedern des Bau- und Verkehrsausschusses fristgemäß am 09.09.2011 zugesandt.

Der Bau- und Verkehrsausschuss ist nicht beschlussfähig (es sind 3 Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses anwesend – siehe Anwesenheit Seite 1). Herr Witt kam später, sodass der Ausschuss beim TOP 5 beschlussfähig war.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 16. Sitzung vom 24.08.2011**

Dieser Tagesordnungspunkt wird aufgrund der Nichtbeschlussfähigkeit auf die nächste Sitzung verschoben.

**zu TOP 5 Beschluss der Prioritätenliste zur Förderung kommunaler Straßenbauvorhaben nach dem Entflechtungsgesetz 2011 - 2013  
Vorlage: 267/2011**

Herr Schlaak erklärt, dass die Prioritätenliste Bestandteil der Kreistagssitzung ist und fragt, ob es Bedenken gibt, zunächst ohne Mehrheit über den Beschluss zu beraten (bis zum Erscheinen von Herrn Witt).

Von Seiten der Anwesenden gibt es keine Bedenken.

Er informiert darüber, dass die geforderte Stellungnahme der Stadt Stendal erst vor 10 Minuten eingegangen ist und bittet Herrn Müller die Prioritätenliste und die Stellungnahme zu erläutern.

Herr Müller erklärt, dass in den Jahren 2010 bis 2013 jeweils ca. 2,1 Mio. EUR zur Verfügung stehen. Im Jahr 2011 wird der Betrag nicht völlig ausgeschöpft, weil die Baumaßnahme „Eisenbahnbrücke“ in der Osterburger Straße in Stendal ins Jahr 2014 verschoben wurde.

Er stellt nochmal klar, dass es hier nicht darum geht, Vorhaben aus einer Jahresscheibe zu streichen, aber bei Maßnahmen mit schlechteren Prioritäten könne es sein, dass diese in das nächste Jahr verschoben werden müssen, wenn das zur Verfügung stehende Geld nicht mehr ausreicht. Das beträfe dann das Vorhaben „Osterburger Straße 3. und 4. Bauabschnitt in der Stadt Stendal“, das auf dem letzten Platz im Jahr 2012 liegt (geringste Priorität) und wahrscheinlich in das nächste Jahr verschoben werden wird, wenn das Budget für 2012 ausgeschöpft ist. Deshalb wurde die Maßnahme zusätzlich 2013 auf Platz 7 eingeordnet.

Herr Schlaak kann dies nicht verstehen. Nach seiner Auffassung müsste die Osterburger Straße im Jahr 2013 auf dem 1. Platz stehen.

Herr Müller erklärt, dass das nicht automatisch erfolgen muss, weil vom Landesverwaltungsamt vorgegeben wird, dass z.B. Gemeinschaftsmaßnahmen mit dem Land und der Bahn oder Fortsetzungsmaßnahmen immer eine höhere Priorität haben müssen, als neue Maßnahmen.

Außerdem würden alle Maßnahmen bis zur Priorität Nr. 11 innerhalb des zur Verfügung stehenden Finanzrahmens liegen.

Herr Schlaak meint, dass wir dann keine Prioritätenliste erstellen müssten. 2013 läuft die Förderung nach dem Entflechtungsgesetz aus und dann rutscht das Vorhaben hinten runter.

Herr Müller negiert dies.

Herr Güssau stellt das Problem dar, dass der Bau der Osterburger Straße vor dem Bau der Eisenbahnbrücke abgeschlossen sein muss. Von der Logik müsste das Vorhaben auf Platz 1 stehen.

Herr Müller gibt zur Kenntnis, dass die Stadt Stendal in der Stellungnahme darüber informiert hat, dass die Eisenbahnbrücke ab 2014 gebaut wird und es schwierig wäre, alles in einem Jahr zu bauen. Zudem ist der Zustand der Osterburger Straße sehr schlecht.

Herr Güssau stellt einen Veränderungsantrag: Die Maßnahme Osterburger Straße in der Stadt Stendal soll auf Platz 1 der Prioritätenliste für das Jahr 2013 gesetzt werden.

Herr Schlaak lässt darüber abstimmen. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Er bittet die Verwaltung die Drucksache zu überarbeiten und es für den Kreistag zu verteilen.

Der geänderten Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 6 Anfragen und Hinweise**

Es werden keine Anfragen und Hinweise vorgetragen.

Herr Schlaak bedankt sich bei der Presse und stellt die Nichtöffentlichkeit her.